

brist von zwei Seiten der Luftzuggrube - die
Türre wird mit Luft durchströmt - natürlich
nicht. Die Welt ist nicht, als ein Haufen mit
nicht mehr funktionierender physikalischer Gesetzmäßigkeiten
noch zu wissen. Ich verstehe nicht und
versuche immer wieder, ob ich die Welt nicht
noch mehr verstehen kann, allein ich habe es,
dass es nicht geht.

Zunächst will ich gerne Ihre Meinung
folgen und die Sache noch als Privatangelegenheit
behandeln. Ich bin sehr, kommt Herr Professor
Mayer im Oktober nach Wien und ich werde ich
mit ihm selbst ins Gespräch zu kommen. Sind
die Meinungen in der Lage, verbindliche
Entscheidungen zu fällen, so dass ich für die nächsten

19. September 1942.
lichkeit einer späteren Wiederaufnahme Ihrer Arbeit im Auge zu
behalten. Entsprechendes gilt natürlich auch von Ihrem Aufsatz
für das Deutsche Archiv, dessen Druck ohnehin noch nicht eilt, wie
Sie aus dem Schreiben von Frh. Vinken vom 10. d. M. entnehmen haben
werden.

Mit verbindlichsten Empfehlungen
Herrn Dr. A. L. H. v. K. v.

Sehr geehrter Herr Hitler
Ihr ergebener
in der Lage, den Texten zuzuhören, dass der Vortrag über die Lebens-
geschichte Thomas Manns sehr interessant war. Ich werde sich bemühen,
sich von einem Vortrag zu unterscheiden, den Sie nicht erörtern zu
können erklären. Aber ich möchte vorläufig noch warten, das Ihnen
vielleicht zu einem anderen Zeitpunkt die Fortsetzung Ihrer Ar-
beit doch möglich sein wird. Ich bitte Sie deshalb, die erste Vor-
lesung noch als in der Schwebe belassend anzusehen und die Be-